

Abstract zur Diplomarbeit

Alternativ? Positiv! Notfall-Hypnose im Rettungsdienst

Gerda Soltermann, RS 18-21

Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäterin HF/ Rettungssanitäter HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettungsdienst STS AG

Einleitung

«Der Erfolg ist sehr gut. Fast alle gehen mit. Es ist ihnen völlig egal, was wir machen, Hauptsache die Situation, in der sie sich befinden, hört auf. Kein Allheilmittel, sondern ein weiteres Werkzeug». Anette Held

Die Notfallmedizin beschäftigt sich weitgehend mit Patienten, welche sich in einer nicht alltäglichen Situation befinden. Stress, Angst und Anspannung sind dabei häufige Begleiter. Während der Hypnosetherapie wird den Patienten mit einfacher, situationsbezogener Kommunikation geholfen, die psychische und körperliche Belastungs- und Stresssituation „schonend zu überstehen“. Stressreduktion und Angstminderung stehen dabei im Zentrum.

Ziele und Fragestellung

Was ist Hypnose, wer arbeitet damit und gibt es Möglichkeiten, diese Therapieform in der Präklinik anzuwenden?

- Wie kann die Notfall-Hypnose im Rettungsdienst angewendet werden?
- Welche Hilfsmittel und Kenntnisse braucht eine Fachperson des Rettungsdienstes, um eine Notfall-Hypnose bei einem Patienten durchführen zu können?

Methodik / Material

Mittels Literatur werden die grundlegende Theorie sowie die Physiologie der Hypnose erarbeitet. Ein wichtiger Aspekt ist die Schnittstelle zur Präklinik, welche mit einem Interview aufgezeigt werden kann. Selbstversuche ermöglichen eine detaillierte Reflexion; Fachberichte ein fundiertes Wissen.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Jeder Mensch gerät in einer Notfallsituation in einen Trancezustand, bei welchem die Suggestibilität deutlich erhöht ist. Im Notfall liegt der Fokus auf der gerade geschehenen Situation, welche auf natürliche Weise eine Negativ-Trance erzeugt. Dieser Zustand kann von Rettungskräften genutzt und durch Hypnose in eine «positive Bahn» gelenkt werden. Hauptbestandteil der Notfall-Hypnose sind positive Suggestionen.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Etliche Berichte der Hypnosetherapie weisen auf erstaunliche Effekte hin. Um Hypnose im Rettungsdienst anzuwenden, ist eine Ausbildung empfehlenswert. Rettungskräfte können jedoch mit Suggestionen einen wichtigen Beitrag zum Patientenwohl leisten. Dies geschieht über beruhigende und sicherheitsvermittelnde Sätze. Die sprachliche Induktion einer Trance und die therapeutische Nutzung dieses Zustands sind zentrale Bestandteile dieser Therapie.

Thun, 05.10.2020